

Anhang

DLL für die Ausbildung von DaF- Lehrenden: Welche Kompetenzen lassen sich entwickeln?

Nataliia Vyshyvana, Tetiana Solska & Kateryna Poseletska



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung
4.0 International Lizenz.

Anhang I

Lehrprogramm für das Fach „Deutsch als Fremdsprache für das Lehramt“ im Bachelorstudium an der pädagogischen Universität Winnyzja*

Semester	Fächer	Unterrichtszahl in Credit Points (1 CP - 30UE)	DLL-Einheit/Modell der Implementierung	Anmerkung
1	Deutsch	12		<i>Deutsch wird ab A1-Niveau unterrichtet</i>
	praktische Phonetik der dt. Sprache	2		
	Einstieg in die Sprachwissenschaft	3		
	Geschichte der Weltliteratur	2		
2	Deutsch	12		
	praktische Phonetik der dt. Sprache	2		
	deutsche Landeskunde (in der Muttersprache)	3		
	Geschichte der Weltliteratur	2		
3	Deutsch	12		
	deutsche Landeskunde +sprachliche Aspekte (auf Deutsch)	3		
	Psychologie	2		
	Geschichte der Weltliteratur	2		
	Germanische Sprachwissenschaft	3		
4	Deutsch	12		
	Englisch	3		
	Psychologie	4		
	Pädagogik	3		
	deutsche Landeskunde +sprachliche Aspekte (auf Deutsch)	2		
	Geschichte der Weltliteratur	2		
	Digitale Medien im Studium	4		
5	Deutsch	8		
	Theoretische Phonetik	3		
	Deutsche Sprachgeschichte	3		
	Englisch	8		
	Pädagogik	2		
	Methodik-Didaktik des DaF-Unterrichts	4		
6	Deutsch	8		

	Lexikologie der deutschen Sprache	3		
	Englisch	8		
	Grammatik der deutschen Sprache	3		
	Methodik-Didaktik des DaF-Unterrichts	4	DLL 4 BL-Kurs mit PEP	14 Wo* 5 UE
7	Deutsch	6		
	Englisch	6		
	Stilistik der deutschen Sprache	3		
	Literatur der deutschsprachigen Länder	3		
	Pädagogik	2		
	Phonostilistik	3		
	Methodik-Didaktik des DaF-Unterrichts	5	DLL 6 BL-Kurs mit PEP	18 Wo* 5 UE
	Hospitationspraktikum	2		
8	Deutsch	6		
	Englisch	6		
	Theoretische Grammatik	2		
	Pädagogik	2		
	Strategien zur Vorbereitung auf die Prüfungen	3		
	Englische Landeskunde	3		
	Methodik-Didaktik des DaF-Unterrichts	2	DLL 2 Modulweise im Präsenzunterricht	10 Wo* 4 UE
	Pädagogisches Praktikum in den Schulen	6		

**in der Tabelle ist der Methodik-Didaktik-Kurs grau unterlegt*

Anhang II

Befragung "Entwicklung der Kompetenzen von Studierenden durch das DLL-Programm"

Liebe Studierende,

diese Befragung ist anonym und freiwillig. Sie hilft uns dabei, das Programm DLL für die Ausbildung besser zu verstehen und es für den Einsatz an der Staatlichen Pädagogischen Universität Winnyzja zu optimieren. Ihre Ergebnisse werden zudem für die Forschungsarbeit verwendet. Daher wären wir Ihnen für ehrliche Antworten sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre DLL-Dozentinnen N.Vyshyvana, T.Solska, K.Poseletska.

Kompetenzen

In der Umfrage geht es um die Kompetenzen in Bezug auf den Lehrerberuf. Lesen Sie zuerst aufmerksam die Beschreibung der Kompetenz, danach die Fragen und schätzen Sie ein, inwieweit diese Kompetenz bei Ihnen persönlich ausgeprägt ist und mit Hilfe von DLL entwickelt wurde.

Es wird folgende **Scala** benutzt: **1- am wenigsten ausgeprägt/entwickelt, 10 - am meisten ausgeprägt/entwickelt.**

Fachliche Kompetenz

Sie beherrschen die deutsche Sprache auf einem hohen Niveau. Sie müssen nicht nur grammatikalisch und lexikalisch korrekt sprechen und schreiben, sondern Kenntnisse über den Aufbau der deutschen Sprache und über die Kultur, Gesellschaft und Geschichte des deutschsprachigen Raums aufweisen.

1) Schätzen Sie ein, inwieweit die fachliche Kompetenz (in Bezug auf den Lehrerberuf) bei Ihnen persönlich ausgeprägt ist?

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10

2) Schätzen Sie ein, inwieweit die Beschäftigung mit DLL-Einheiten sowie Durchführung von PEPs Ihre fachliche Kompetenz beeinflusst und entwickelt hat?

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10

Fachdidaktische Kompetenz

Sie können effektive Lehrmethoden und Unterrichtstechniken situationsabhängig anwenden, passende Lehrmaterialien auswählen und adaptieren, den Unterricht planen und durchführen sowie individuelle Bedürfnisse und Schwierigkeiten der Lernenden berücksichtigen.

3) Schätzen Sie ein, wie die fachdidaktische Kompetenz (in Bezug auf den Lehrerberuf) bei Ihnen persönlich ausgeprägt ist?

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10

4) Schätzen Sie ein, inwieweit die Beschäftigung mit DLL-Einheiten sowie Durchführung von PEPs Ihre fachdidaktische Kompetenz beeinflusst und entwickelt hat?

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10

Selbstkompetenz

Sie können sich selbst organisieren, motivieren und sich selbstständig weiterentwickeln. Zu den Selbstkompetenzen für DaF-Lehrende gehören:

- *Selbstreflexion: Die Fähigkeit, das eigene Verhalten und die eigene Unterrichtspraxis kritisch zu reflektieren und zu evaluieren.*
- *Selbstmotivation: Die Fähigkeit, sich selbst zu motivieren und zu inspirieren*
- *Selbstmanagement: Die Fähigkeit, die eigene Arbeitszeit effektiv zu planen und zu organisieren.*
- *Empathie und Selbstfürsorge: Die Fähigkeit, sich in die Lage der Schülerinnen und Schüler*

5) Schätzen Sie ein, wie die Selbstkompetenz (in Bezug auf den Lehrerberuf) bei Ihnen persönlich ausgeprägt ist?

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10

6) Schätzen Sie ein, inwieweit die die Beschäftigung mit DLL-Einheiten sowie Durchführung von PEPs Ihre Selbstkompetenz beeinflusst und entwickelt hat?

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10

Gesprächskompetenz

Sie können effektive und zielführende Gespräche führen, sei es im Klassenzimmer mit den SchülerInnen oder bei der Zusammenarbeit mit KollegInnen. Dazu gehören auch Zuhören, Fragetechniken und Feedback geben. Als Lehrkraft können Sie effektiv kommunizieren und Missverständnisse vermeiden, um eine positive Lernatmosphäre im Klassenzimmer zu schaffen.

7) Schätzen Sie ein, wie die Gesprächskompetenz (in Bezug auf den Lehrerberuf) bei Ihnen persönlich ausgeprägt ist?

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10

8) Schätzen Sie ein, inwieweit die Beschäftigung mit DLL-Einheiten sowie Durchführung von PEPs Ihre Gesprächskompetenz beeinflusst und entwickelt hat?

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10

Beziehungskompetenz

*Als Lehrende können Sie positive, vertrauensvolle Beziehungen zu den Schüler*innen sowie zu Kollegen aufbauen, ein positives Klima im Klassenzimmer schaffen und die Schüler*innen motivieren und fördern. Sie sind fähig, auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler einzugehen*

9) Schätzen Sie ein, wie die Beziehungskompetenz (in Bezug auf den Lehrerberuf) bei Ihnen persönlich ausgeprägt ist?

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10

10) Schätzen Sie ein, inwieweit die Beschäftigung mit DLL-Einheiten sowie Durchführung von PEPs Ihre Beziehungskompetenz beeinflusst und entwickelt hat?

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10

Digitale Kompetenz

Sie kennen unterschiedliche Apps, digitale Angebote, Online-Ressourcen und können sie kritisch bewerten und auswählen, um sie effektiv und pädagogisch sinnvoll im DaF-Unterricht einzusetzen.

11) Schätzen Sie ein, wie die digitale Kompetenz (in Bezug auf den Lehrerberuf) bei Ihnen persönlich ausgeprägt ist?

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10

12) Schätzen Sie ein, inwieweit die Beschäftigung mit DLL-Einheiten sowie Durchführung von PEPs Ihre digitale Kompetenz beeinflusst und entwickelt hat?

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10

13. Was haben Sie noch im Rahmen des Kurses "Methodik-Didaktik mit DLL" gelernt/erfahren/gemacht, was Sie später für Ihren zukünftigen Lehrerberuf brauchen werden?

14. Beschreiben Sie kurz, wodurch sich der Kurs "Methodik-Didaktik" von anderen universitären Kursen unterscheidet.

Anhang III

Ergebnisse der Befragung

Bewertung der Ausprägtheit und der Entwicklung der Kompetenzen durch Studierende der Fokusgruppe 1* und Fokusgruppe 2**

Fachliche Kompetenz											
Skala	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Mittelwert
Ausprägtheit: 1. Fokusgruppe					2	1	4	2	2	2	7,54
Ausprägtheit: 2. Fokusgruppe					1	2	1	5	1	2	7,75
Entwicklung durch DLL: 1. Fokusgruppe						2	6	2	2	2	8,30
Entwicklung durch DLL: 2. Fokusgruppe						1	4	3	2	2	8,00
Fachdidaktische Kompetenz											
Skala	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Mittelwert
Ausprägtheit: 1. Fokusgruppe				1	1	2	3	5	2		7,69
Ausprägtheit: 2. Fokusgruppe							4	5	2	1	8,00
Entwicklung durch DLL: 1. Fokusgruppe						1	2	4	3	4	9,15
Entwicklung durch DLL: 2. Fokusgruppe							2	4	4	2	8,50
Selbstkompetenz											
Skala	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Mittelwert
Ausprägtheit: 1. Fokusgruppe				1			2	7	2	1	7,85
Ausprägtheit: 2. Fokusgruppe						2	2	4	2	2	8,00
Entwicklung durch DLL: 1. Fokusgruppe							4	4	4	1	8,15
Entwicklung durch DLL: 2. Fokusgruppe					1	2	2	3	3	2	8,50
Gesprächskompetenz											
Skala	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Mittelwert
Ausprägtheit: 1. Fokusgruppe			1		1	1	5	3	2		7,00
Ausprägtheit: 2. Fokusgruppe						2	5	2	1	2	7,67

Entwicklung durch DLL: 1. Fokusgruppe						3	2	4	2	2	7,85
Entwicklung durch DLL: 2. Fokusgruppe				1			2	2	5	2	8,33
Beziehungskompetenz											
Skala	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Mittelwert
Ausgeprägtheit: 1. Fokusgruppe			1			1	3	3	4	2	8,46
Ausgeprägtheit: 2. Fokusgruppe							4	3	3	2	8,25
Entwicklung durch DLL: 1. Fokusgruppe						2	3	3	3	2	8,00
Entwicklung durch DLL: 2. Fokusgruppe					1	2	2	4	1	2	7,67
Digitale Kompetenz											
Skala	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Mittelwert
Ausgeprägtheit: 1. Fokusgruppe					1	1	3	4	4	1	8,46
Ausgeprägtheit: 2. Fokusgruppe							1	5	3	3	8,67
Entwicklung durch DLL: 1. Fokusgruppe							5	2	4	3	9,00
Entwicklung durch DLL: 2. Fokusgruppe							1	3	4	4	8,92

* Fokusgruppe 1 - **13 Studierende im 3. Studienjahr**

** Fokusgruppe 2 - **12 Studierende im 4. Studienjahr**

Antworten auf offene Fragen (für beide Fokusgruppen)

Was haben Sie noch im Rahmen des Kurses "Methodik-Didaktik mit DLL" gelernt/ erfahren/ gemacht, was Sie später für Ihren zukünftigen Lehrerberuf brauchen werden?

- Es hat mir geholfen, einen Unterrichtsplan zu erstellen und Ziele richtig zu setzen, verschiedene Fähigkeiten und Ressourcen zum Unterrichten und Präsentieren des Themas zu nutzen
- Besonders hilfreich war, dass jeder Unterricht bzw. jede Sequenz mit einer Zielaufgabe beenden hat. Auch habe ich viel über die Automatisierungsübungen erfahren. Binnendifferenzierung und Unterrichtsplanung haben mir auch geholfen, obwohl ich sie nicht gerade so wie im Lehrwerk angewendet habe.
- Ich habe verschiedene Möglichkeiten kennen gelernt, Deutsch zu lernen. Ich verwende sie in meiner Praxis.
- Der ganze Kurs war sehr wichtig für mich, ich kenne Kollegen, die solche Kurse nicht bestanden haben, und sie verstehen viele Dinge in der Arbeit mit Schülern nicht. Ich glaube, ich habe alle Kompetenzen verbessert.

- Alles war nützlich und notwendig, um meine pädagogischen Fähigkeiten zu verbessern. Ich habe viel über verschiedene Lehrmethoden und Aufgabentypen gelernt. Zum Beispiel Aufgaben zur Verbesserung der Aussprache oder der Grammatik. In meiner Schulpraxis werde ich viel von dem Wissen anwenden, das ich in den DLL-Kursen erworben habe.
- Unterrichtsplanung mit unterschiedlichen Methoden und Kommunikation mit den Kursteilnehmern.
- Die Beobachtung des Unterrichts war für uns als zukünftige Lehrer sehr nützlich, wir haben die Stärken und Schwächen des Unterrichts von außen gesehen und dann analysiert.
- Im DLL stehen viele Methoden, die mir als zukünftiger Lehrerin helfen. Z. B. Laufdiktat, den man mit hyperaktiven Schülern anwenden kann.
- Mir hat gefallen, dass wir viele neue Dinge gelernt haben, viele praktische Aufgaben erledigt haben, die zum Lernen notwendig sind.
- Mir hat es besonders gefallen, wie detailliert wir Unterrichtsplanung gelernt haben und solches Wissen bekommen haben, das man auch in der Praxis verwendet
- Ich fand es hilfreich zu beobachten, wie andere Lehrer arbeiten, und einige Momente des Unterrichts für uns selbst aufgezeichnet, und in Zukunft werde ich es in meinem Unterricht verwenden.
- Ich kann jetzt effizient und selbständig eigenen Unterricht planen, wie ich unterschiedliche Prinzipien in Wirklichkeit einsetzen kann, was soll ich dafür machen und warum. Ich weiß jetzt auch im Allgemeinen, wie die Aufgaben und Übungen aussehen sollen, damit das Lernen am effizientesten ist und weiß, warum so und nicht anders. Ich habe mein Wissen über didaktische Prinzipien vertieft.
- Ich glaube, ich habe viele interessante Modelle gelernt und auch anschaulich beobachtet. Natürlich werde ich kaum jeden Unterricht so detailliert planen, aber dank diesen Kenntnissen kann ich die Struktur eines Unterrichts verstehen, und den Unterricht, wenn nötig, schnell und effektiv verändern.
- Dank diesem Kurs habe ich eine bessere Vorstellung von der Rolle des Lehrers und erkenne, dass dies für mich ein notwendiges Fach ist. Durch das erlangte Wissen weiß ich, wie ich mich in verschiedenen Situationen richtig verhalten soll, und fühle mich während des Unterrichts mit meinen Schülern selbstsicherer.
- Ich habe vieles gelernt, die ich in Zukunft wirklich nutzen werde. Dies sind zunächst einmal Lehrmethoden. Dank DLL kann ich die richtige Aufgabe für Schüler usw. auswählen.
- Der Kurs enthielt eine Menge nützlicher Dinge. Besonders gefallen haben mir die Informationen über Sozial- und Arbeitsformen. Ich bin mir sicher, dass ich das erworbene Wissen in Zukunft in meinem Unterricht einsetzen werde.
- Ich habe viel über Gruppen gelernt, über die Arbeit in Gruppen, wie man sie so gestalten kann, dass sich Kinder bei der Arbeit wohl fühlen
- Ich habe verschiedene Techniken und Methoden gelernt, wie man Kinder ermutigt und für das Deutschlernen motiviert. Ich kann auch sagen, dass ich meine Kommunikationsfähigkeiten verbessert habe.
- Ich habe gelernt, wie man einen Unterricht gestaltet, der den Kindern gefällt und der für effektiv ist.
- Während des PEPs habe ich einen Unterricht durchgeführt und es war eine wirklich interessante Erfahrung, Schüler zu unterrichten. Besonders gut hat mir auch das Thema

Fehlerkorrektur und die Förderung des flüssigen Sprechens bei den Schülern gefallen, denn diese Kenntnisse werden mir bei meiner Arbeit mit Sicherheit nützlich sein.

Gibt es etwas, wodurch sich der Kurs "Methodik-Didaktik" von anderen universitären Kursen unterscheidet?

- Der Kurs ist sehr zeitraubend, weil man zu viel schreiben muss, und ist mehr an die Selbstarbeit orientiert, als alle andere Kurse
- Es gibt einen großen Unterschied
- Wir haben nicht nur ihre Kenntnisse und Fähigkeiten verbessert, sondern tatsächlich viel trainiert, auch mit den Schülern zu arbeiten, was sehr wichtig ist.
- Ich glaube, dass unsere Universität den besten Studiengang hat. Er ist für jeden zugänglich und dank der Lehrkräfte, die daran gearbeitet haben, verständlich.
- Mir scheint, dass dieser Kurs im Vergleich zu anderen Kursen intensiver und voller verschiedener Möglichkeiten ist, eigene Kompetenzen als zukünftige Lehrkraft zu entwickeln.
- Die Forschungsaktivitäten während des PEPs haben mir großen Spaß gemacht. Bei den anderen Uni-Fächern ist es meistens langweilig.
- Es ist interessanter und in der Zukunft möchte ich mehr DLL-Kurse machen und mich als Lehrkraft entwickeln.
- Die Reflexion zu jeder Etappe – das war das Besondere an diesem Kurs. Ich bin vom Charakter her so ein Mensch, der Reflexion mag, das betrifft auch mein Studium oder mein berufliches Leben, deshalb macht es mir sehr viel Spaß meine Ergebnisse zu reflektieren, sie zu organisieren und schriftlich aufzuschreiben. Außerdem kommt man manchmal zu unerwarteten Ergebnissen oder Gedanken, wenn man alles noch einmal schriftlich zusammenfasst und analysiert.
- Ich finde es sehr modern und effizient, auf der Lernplattform zu arbeiten, es ist sehr bequem, wenn man gleichzeitig das Buch und die Aufgaben zusammen auf einer Plattform hat.
- Der Unterschied ist, dass wir auf der Plattform gearbeitet haben, es hat uns auf jeden Fall auch gefallen, wir haben viele praktische Aufgaben gemacht.
- Die meiste Arbeit mit DLL haben wir im Online-Kursraum erledigt, es war meistens selbständige Arbeit, aber dadurch habe ich viel gelernt. Aber besonders haben mir die Präsenzstunden gut gefallen, weil ich Fragen stellen konnte und alle Unklarheiten beseitigen.
- Die Arbeit mit DLL hat mir geholfen, meine Arbeitszeit besser zu managen; ich war z.B. sehr motiviert, alle Aufgaben zu erfüllen, also das war sehr nützlich, Selbstdisziplin zu entwickeln.
- Bei der Arbeit wurde uns praktisch nichts vorgeschrieben, d.h. es gab zwar Lösungsschlüssel für die Aufgaben, aber es ging primär darum, für sich selbst diese Lösungswege zu erarbeiten und den gemeinsamen Austausch war es immer leichter.
- Ich finde es immer sehr gut, wenn wir die Möglichkeit hatten, das, was wir gelernt und worüber wir gelesen haben, während der Hospitationen bei den Dozentinnen zu beobachten und selbst in der Praxis auszuprobieren.

- Im DLL-Unterricht haben wir viele Methoden und Arbeitsformen aus den DLL-Einheiten anschaulich gesehen, weil die Uni-Lehrer sie selber angewendet haben. Auch haben wir im Deutschunterricht vieles handlungsorientiert und interaktiv gemacht. Das war ein großer Vorteil.
- Ich kann deutlich sagen, dass DLL eines der wichtigsten Kurse in meinem Studiengang ist. Hier erhalten wir Kenntnisse, die in unserem zukünftigen Beruf unbedingt benötigt werden.
- Arbeit auf der Online-Plattform unterscheidet sich von anderen Kursen: daran gab es meistens Vorteile, aber auch Nachteile (viele schriftlichen Aufgaben, die sehr zeitraubend sind).
- Alles wurde durch Übungen unterstützt, die dazu beitrugen, dass man sich alles besser merken konnte.
- Besonders kennzeichnend für den DLL-Kurs war die Möglichkeit, zusammen zu lernen: durch die Partner- und Gruppenarbeit, durch gegenseitige Kommentare und den Meinungsaustausch.